

Vorwort

Seit 2019 bündelt das TheoLab Forschungsaktivitäten zwischen Theologie und Digital Humanities. Als bisher einziger Forschungsverbund an dieser Schnittstelle haben sich die Konferenzen, Werkstattberichte und Kolloquien zur Präsentation aktueller Forschungsprojekte zu einem wichtigen Forum entwickelt. Zunehmend wurde das TheoLab auch Ansprechpartner für beginnende Projekte und neue digitale Initiativen innerhalb der Theologie. Mit der Prägung der Forschungsrichtung „Computational Theology“ haben Christopher Nunn und Frederike van Oorschot zudem das Forschungsfeld eigenständig profiliert und in die internationalen Debatten um Digital Theology eingebracht.

Das vorliegende Kompendium spiegelt dieses doppelte Anliegen: Es bietet zum einen – vor allem im ersten Band – eine Einführung in aktuelle Forschungsrichtungen innerhalb der Digital Humanities für Interessierte, nicht nur aus der Theologie. Zum anderen bietet – vor allem der zweite Band – die erste Exploration bestehender computergestützter Projekte in den theologischen Disziplinen und möglicher weiterer Anwendungen. So profilieren die Bände nicht nur die in Heidelberg entwickelte Computational Theology weiter, sondern zeigen auch die damit verbundenen interdisziplinären Schnittstellen und weiterführende Forschungsperspektiven.

Wir freuen uns, dass mit dem Kompendium die Arbeit des TheoLab einen weiteren Meilenstein erreicht, und wünschen ihm regen Gebrauch und gute Diskussion.

Prof. Dr. Michael Gertz (Informatik, Heidelberg)

Prof. Dr. Friederike Nüssel (Systematische Theologie/Ökumene, Heidelberg)

Prof. Dr. Helmut Schwier (Neutestamentliche und Praktische Theologie, Heidelberg)

Akademischer Beirat des TheoLab